Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
III-61 Gemeindeentwicklung, Gemeindeplanung

ho/kh

BV/028/13

Drucksache Nr.

öffentlich

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Umgestaltung der Landesstraße 306 zwischen dem Kreisverkehrsplatz Müllenbach und der Einmündung L 306/L 337

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin**	**Abstimmungsergebnis**		
		einst.	**Enth.**	**Gegen.**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	07.03.2013			

Sachverhalt:

Am Rand des Ortes Müllenbach in direkter Nachbarschaft zur L 306 ist die Errichtung eines Büro- und Entwicklungszentrums geplant. Das Bauvorhaben soll eine direkte Anbindung an die L 306 erhalten. In diesem Zusammenhang soll eine Umgestaltung der qualifizierten Straße zwischen dem Kreisverkehrsplatz Müllenbach und der Einmündung L 306/L 337 erfolgen. Dieses geschieht in der Form, dass der Regelquerschnitt der Straße eine andere Aufteilung durch Ummarkierungsarbeiten erhält. Zudem werden bauliche Maßnahmen im Umfeld des Kreisverkehrsplatzes durchgeführt.

So ist beabsichtigt, die heutige provisorische Überquerungshilfe in der L 306 im Verlauf der fußläufigen Verbindung zwischen der Graf-Albert-Straße und der Müllenbacher Straße durch einen Festeinbau zu ersetzen. Einher geht diese Maßnahme mit der baulichen Fortführung des Gehweges der Graf-Albert-Straße um die Ecke herum bis in Höhe der Überquerungshilfe der L 306. Im Rahmen der Ummarkierung der Straße erfolgt die Anlegung einer Linksabbiegespur zur Erreichbarkeit des geplanten Bauvorhabens. Damit verbunden ist eine neue Aufteilung des Regelquerschnittes. Die L 306, die in diesem Straßenabschnitt heute über zwei Richtungsspuren und zwei Mehrzweckstreifen verfügt, wird dahingehend umgestaltet, dass der Straßenraum zwei Richtungsspuren, eine Abbiegespur und nur noch einen Mehrzweckstreifen erhält. Dieser Mehrzweckstreifen liegt auf der ortszugewandten Seite und wird zukünftig breiter sein als derzeit.

Die Ummarkierungsmaßnahmen der Straße werden hervorgerufen durch die Anbindung des Büro- und Entwicklungszentrums an die L 306. Nach dem Verursacherprinzip sind diese Kosten auch vom betreffenden Investor zu tragen. Die Umbaumaßnahmen der Straße im Umfeld des Kreisverkehrsplatzes hingegen dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fußgänger und wären ein Thema des Straßenbaulastträgers.

Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf 31.000,-- €. Hiervon entfallen 17.000,-- € auf die Markierung und Beschilderung der L 306 und 14.000,-- € auf die baulichen Maßnahmen am Gehweg und der Überquerungsinsel.

Durch vertragliche Maßnahmen, die im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung erörtert werden (BV/025/13), ist sichergestellt, dass der Gemeinde Marienheide keinerlei Kosten entstehen.

Details der Umgestaltung des Straßenraums werden in der Sitzung anhand von Plänen vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Umgestaltung der Landesstraße 306 zwischen dem Kreisverkehrsplatz Müllenbach und der Einmündung L 306/L 337 wird in der vorgestellten Form zugestimmt. Voraussetzung ist, dass durch die beabsichtigten Maßnahmen der Gemeinde Marienheide keinerlei Kosten entstehen.

Im Auftrag

Armin Hombitzer Marienheide, 20.02.2013